

Gutachten

über das Berufspraktikum als Heilerziehungspfleger/in

gemäß §26b Sch VG - APO- BK, Änderung vom 08.07.2003 mit VV2 APO-BK vom 26.05.1999 (Bass 13-33 Nr. 1.1) § 29-36

Die Berufspraktikant/in Herr/Frau

geboren am _____ in _____

hat die theoretische Prüfung am _____ an dem

Berufskolleg

St.-Nikolaus-Stift Füssenich

Schule der Sekundarstufe II

Bereich Sozial- und Gesundheitswesen

bestanden.

Herr/ Frau _____

war vom _____ bis _____ als Berufspraktikant/in

in / im _____

PLZ: _____ Ort: _____

Strasse: _____

in Vollzeit/Teilzeit mit wöchentlich _____ Stunden tätig.

1. Seine/ ihre Arbeiten umfassten

a) Aufgaben unter Anleitung:

b) Selbstständig durchgeführte Aufgaben:

2. Kompetenzbereiche

a) Fach- und Methodenkompetenz (als Fähigkeit, berufliche Abläufe professionell zu strukturieren und zu reflektieren)

Fachwissen/ Gesprächsführung/ Organisationsfähigkeit/ Planungsfähigkeit/ Bewältigung schriftliche Aufgaben/ Konzepterstellung/ -ausführung/ Methodensicherheit/ -kreativität/ Reflexionsfähigkeit

b) Humankompetenz (als kritische Selbstwahrnehmung, Selbstbehauptung und Fähigkeit, im beruflichen Kontext verantwortlich und wertorientiert zu handeln)

Einstellung zur Arbeit/ Verlässlichkeit/ Pünktlichkeit/ Offenheit/ Echtheit/
Verantwortungsbewusstsein/ Flexibilität/ Frustrationstoleranz/ Selbstdisziplin Selbstkritik/
Eigeninitiative/ Einsatzbereitschaft/ Selbstständigkeit

c) Sozialkompetenz (als Fähigkeit zur Gestaltung von Kommunikationsprozessen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Zusammenhänge)

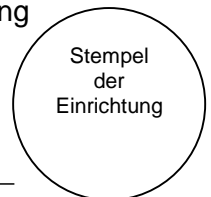
Akzeptanz/ Empathie/ Beziehungsfähigkeit/ Kommunikationsfähigkeit/ Teamfähigkeit/
Kritikfähigkeit/ Konfliktfähigkeit/ Umgang mit Nähe und Distanz

3. Einsatz im Hinblick auf die konzeptionellen Schwerpunkte der Einrichtung

4. Leistungen im verwaltungstechnischen Bereich

5. Zusammenfassende Beurteilung des/ der Berufspraktikant/in:
(Verwenden Sie bitte die Formulierungshilfe!)

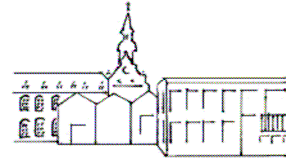
Datum, Unterschrift des/ der Leiters/in der heilerziehungspflegerischen Einrichtung



Datum, Unterschrift der Anleiter/in der heilerziehungspflegerischen Einrichtung

Datum: _____

Berufspraktikant/in zur Kenntnis genommen



Formulierungshilfen für die Leistungsbeurteilung

Formulierung	Klartext	Note
stets zur vollsten Zufriedenheit stets in jeder Hinsicht vollste Zufriedenheit	sehr gute Leistungen	sehr gut
stets immer sehr zufrieden stets volle Zufriedenheit stets sehr zufrieden	erhebliche Abwertung von der Höchstleistung gute Leistungen	gut
waren immer zufrieden stets zur Zufriedenheit waren befriedigend	befriedigende Leistungen durchschnittliche Leistungen	befriedigend
zu unserer Zufriedenheit waren zufrieden	ausreichende Leistungen	ausreichend
im Großen und Ganzen zufrieden hat sich bemüht ... zu unserer Zu- friedenheit zu erledigen	sehr schlechte Leistungen erhebliche Mängel in den Leistungen	mangelhaft
war stets bemüht	gravierende Mängel	ungenügend